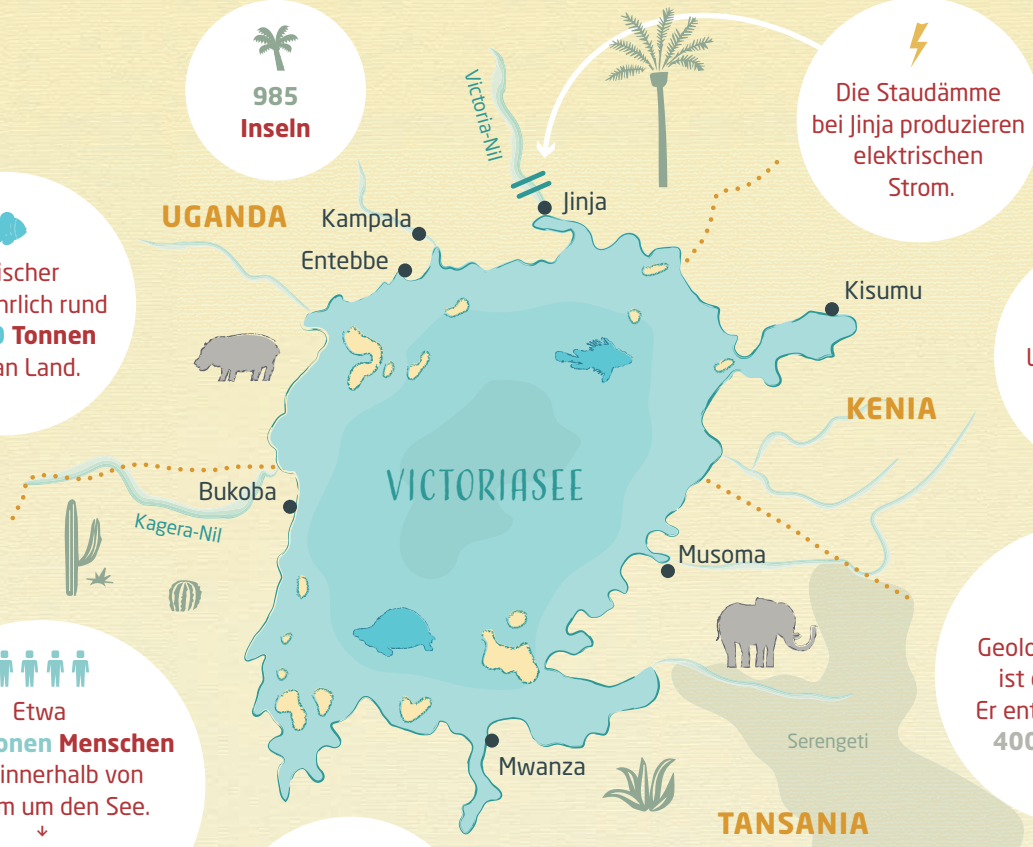
UNGEWISSE ZUKUNFT FÜR DEN VICTORIASEE

Nutzung und Niedergang des zweitgrößten Süßwassersees der Welt



985 Inseln

Die Staudämme bei Jinja produzieren elektrischen Strom.

Die Fischer ziehen jährlich rund **800.000 Tonnen Fisch** an Land.

Der See ist Lebensraum für **mehr als 200 Fischarten.**

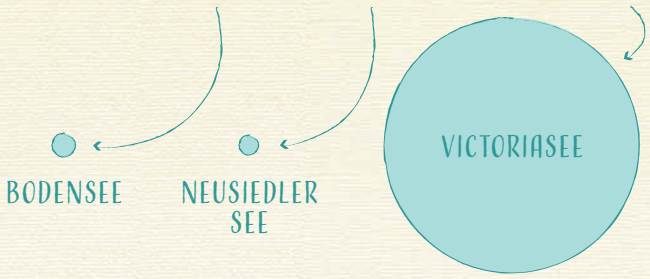
Geologisch gesehen ist der See jung: Er entstand vor rund **400.000 Jahren.**

Etwa **40 Millionen Menschen** leben innerhalb von 100 km um den See.
↓
Davon sind 35 Millionen direkt oder indirekt von ihm abhängig.

Rund **200.000 Boote** werden in der Fischerei eingesetzt.

DER VICTORIASEE IM VERGLEICH

	BODENSEE	NEUSIEDLER SEE	VICTORIASEE
Seehöhe:	395 m (Obersee)	115 m	1.135 m
Max. Tiefe:	251 m	1,8 m	85 m
Volumen:	48 km³	0,32 km³	2760 km³
Einzugsgebiet:	11.500 km²	1.120 km²	193.000 km²
Fläche:	473 km²	320 km²	68.870 km²



DROHT EINE KATASTROPHE?

- **Verlust der Artenvielfalt:** Die Zahl der Fischarten ist von über 500 in den 1970ern auf rund 200 gesunken.
- **Raubbau**: Der Sand am Boden des Sees wird illegal abgebaut. Dabei wird Lebensraum für die Jungfische zerstört.
- Industrie und Landwirtschaft leiten ungeklärte **Abwässer und Schadstoffe** in den See. Schwermetalle und Pestizide gelangen in die Nahrungskette und ins Trinkwasser.
- Die **Wasserhyazinthe** bereitet sich durch den Nährstoffreichtum stark aus. Sie reduziert das Fischwachstum und behindert Transport und Fischerei.
- **Überfischung:** Die gefangenen Fische werden immer kleiner. In Ufernähe finden sich immer weniger Fische. Wer weit draußen fischen will, benötigt Boote mit Motoren.

↓

Die Folge:
Die Lebensgrundlage von Millionen Menschen ist gefährdet.